

c

Abb. 6.1 Knochen an der Schädelbasis von außen (c).

- Asterion: Zusammenfügungspunkt des Os parietale, Os occipitale und des Os temporale
- Basion: Mitte des vorderen Randes des Foramen magnum
- Opisthion: Mitte des hinteren Randes des Foramen magnum
- Gnathion: unterster, in der Mitte gelegener Punkt an der Kinns Spitze des Unterkiefers

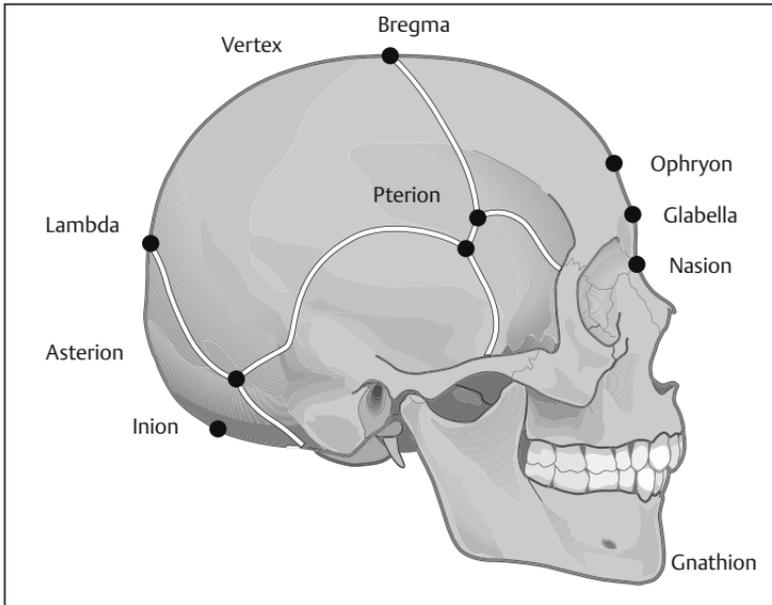


Abb. 6.2 Bezugspunkte am Schädel.

6.1.2 Schädeldach, Desmokranium

Aufgabe:

- Schutz des Nervensystems

Verknöcherung:

- durch desmale Ossifikation
- große platte Knochen entstehen direkt aus dem umgebenden Bindegewebe
- dadurch erhöhte Knochenflexibilität zur Anpassung an Bewegungen der Schädelbasis
- Entstehungszeitpunkt etwas später als die knorpelige Schädelbasis

Skelettelemente:

- Squama frontalis (Stirnbeinschuppe)
- Ossa parietalia (Scheitelbeine)
- Pars squamosa ossis temporalis (Schläfenbeinschuppe)
- oberer Teil der Squama occipitalis (Hinterhauptschuppe)
- Ala major ossis sphenoidalis (großer Keilbeinflügel)
- Außenfläche des Schädeldaches
- Sutura metopica, Sutura coronalis, Sutura sagittalis, Sutura lambdoidea